

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 1. Juni 1946

Nachlass Faulhaber 10024, S. 139

Stand: 06.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Samstag, 1. Juni 46. 9.00 Uhr Dreimärkl – ohne Spritze.

Die beiden Sekretäre heute nur für eine halbe Stunde, weil gestern schon da.

Nachmittag eingepackt bis 17.00 Uhr, dann aber unterbrochen:

Wolfrats – zum 60. Geburtstag die Geschwister hier, dafür einen Segen.

Lapisbeisser – in der Kapelle gewartet, im Dirndl Kostüm auf dem Weg nach Dorfen zu den Eltern. Hält es nicht mehr aus in Ast. Auch Expositus will davongehen, nach dem Pfarr konkurs. Die Mutter in ein Stift, die beiden Schwestern voller Eifersucht. Sehr traurig. Ich rede auf, jetzt einmal ausruhen - gesund werden, in der Stadt zuviel Staub – noch eine Zukunft, 1 000 und Schokolade und Kaffee.

Frau Geheimrat – ungeduldig, weil lang warten müssen, will durchaus wissen, wohin die Reise geht, Plan für Gemeindekapelle.

Gilardone – bringt wieder Kaffee, Campfer bei Herzschwäche.